



TOUR DE LA MADONE | CHÂTEAU DE LA GARDE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Provence-Alpes-Côte d'Azur](#) | [Département Alpes-Maritimes](#) | [Villeneuve-Loubet](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Tour de la Madone ist der pentagonale Bergfried des Château de la Garde aus dem 13. Jahrhundert. Er ist umgeben von den Mauerresten des Château und den Ruinen des Dorfes La Garde.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [43°39'22.75"N 7°5'55.26"E](#)
Höhe: ca. 130 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

Ungesicherte Ruine!

**Anfahrt mit dem PKW**

Von Villeneuve-Loubet der Route de Grasse (D2085) in Richtung Grasse folgen. Beim Parkplatz des Tennisclubs Vanade parken und von dort dem Weg durch den Wald in Richtung Tour de la Madone folgen.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

Vom Parkplatz ca. 10 min Fußweg zur Burg.

**Öffnungszeiten**

ohne Beschränkung

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Gegen 1341 begann Féraud de Cabris, der Prior von Roquefort, sein Unwesen als Raubritter. Er versammelte eine große Anzahl Bewaffneter in den Burgen von Roquefort (Castellas) und La Garde und verübte viele Gräueltaten gegen seine Nachbarn. Unter Anderem belagerte er die Burg von Draguignan und setzte sie mit allen ihren Einwohnern in Brand. König Robert d'Anjou befahl der Gemeinde von Grasse den Prior zu ergreifen, was jedoch misslang. Daraufhin befahl der König der Gemeinde von Saint Paul (de Vence) dasselbe, worauf diese gegen die Burg von Roquefort zogen und sie in Brand setzten, so wie der Prior es mit der Burg von Draguignan gemacht hatte.

Im Jahr 1367 diente die Burg von La Garde auf Anordnung der Königin Jeanne als Rückzugsort für die Bevölkerung von Biot.

Im September 1391 ordnete Königin Marie de Blois die Zerstörung der Burg von La Garde und des Dorfes an, nachdem sich erneut Raubritter in La Garde eingenistet hatten.

Quelle: [Wikipedia](#)

Literatur

Salch, Charles-Laurent - Dictionnaire des châteaux et des fortifications du moyen âge en France | Strasbourg, 1979.

Salch, Charles-Laurent - L'atlas de Châteaux Forts en France | Strasbourg, 1977.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.09.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

